

Staatssekretär

Vorsitzende des Sozialausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Katja Rathje-Hoffmann, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1783

Nachrichtlich:
Präsidentin des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
Frau Kristina Herbst, MdL

Die Akten können bis zum 08.09.2023 im
Ausschussbüro, Zimmer 137/138, nach telefonischer
Rücksprache unter -1147 eingesehen werden.

Präsidentin des Landesrechnungshofes
Frau Dr. Gaby Schäfer

Kiel, d. *11.7.2023*

**Aktenvorlagebegehren nach Art. 29 Abs. 2 der Landesverfassung
Hier: Entstufung einzelner Aktenteile**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat in seiner 13. Sitzung am 12. Januar 2023 ein Aktenvorlagebegehren beschlossen, das im Kernbereich Entscheidungen über Krankenhausinvestitionen nach §§ 11 ff. Landeskrankenhausgesetz (LKHG) sowie Beratungen und Beschlüsse des Landeskrankenhausausschusses (ehemalig Beteiligtenrunde) seit 2019 bezüglich folgender Klinikbetriebe: imland gGmbH, Regio Kliniken GmbH sowie Sana Kliniken Lübeck GmbH zum Gegenstand hat.

Das Ministerium für Justiz und Gesundheit hat die angeforderten Akten auf zwei Laptops überspielt und dem Landtag am 16.05.2023 übergeben. Die Frist zur Einsichtnahme

wurde, auf Antrag des Sozialausschusses hin, mit Schreiben vom 06.06.2023 bis zum 14.07.2023 verlängert. Die Unterlagen wurden unter den Prämissen der „Nicht-Öffentlichkeit“ und der „Vertraulichkeit“ bereitgestellt.

Mit Antrag vom 12.06.2023 beantragte die Fraktion der SPD, Umdruck 20/1547, die Entstufung von Teilen der bisher als „nicht-öffentlich“ und „vertraulich“ deklarierten vorgelegten Akten. Konkret benannt wurden Bestandteile aus den Teilakten 01.03 Bauakte Elms-horn, 01.05 Bauakte Regio Zentralklinikum, 01.06 Bauakte Lübeck, 02.04 Investitionsakte 2022 sowie 03.11 LKHA-Akte Umlaufbeschlüsse und 05.1 Aktenbestandteil der Staatskanzlei.

Dieser Antrag wurde in der Sondersitzung des Sozialausschusses am 14.06.2023 beraten. Einstimmig hat der Sozialausschuss beschlossen, die im Antrag genannten Teile der Akten 01.05, 01.06 und 02.04 mit den von der Landesregierung genannten Maßgaben zu entstufen.

Das Ministerium für Justiz und Gesundheit hat diese Aktenteile nunmehr gemäß den beschlossenen Maßgaben aufbereitet und insbesondere die erforderlichen Schwärzungen vorgenommen. Die Daten werden in dieser Woche der Landtagsverwaltung zur Verfügung gestellt. Die entstuften Aktenbestandteile werden wir dem Landtag bis zum 08.09.2023 einschließlich zur Einsichtnahme zur Verfügung stellen.

Zu den beiden verbleibenden für eine Entstufung vorgesehenen Aktenteilen kann das MJG mitteilen, dass die Abstimmung mit der imland gGmbH nunmehr erfolgt ist. Die imland gGmbH hat dem Ministerium für Justiz und Gesundheit ihre Rückmeldung am 10. Juli 2023 zugesandt. Die imland gGmbH stimmt einer Entstufung der Unterlage 03.11 LKHA – Akte Umlaufbeschlüsse nicht zu. Daher kann diese Unterlage auch weiterhin nur unter den Prämissen der Vertraulichkeit und der Nicht-Öffentlichkeit behandelt werden.

Die Bestandteile der Akte 05.1 Akten Staatskanzlei wurden in der oben bereits beschriebenen Weise entsprechend der Maßgaben geschwärzt. Die Seiten 15, 16 und 17 unterfallen dem Kernbereich des Regierungshandelns und können nicht entstuft werden, die Seite 23 umfasst einen Abzug aus dem Pressespiegel der Landesregierung, namentlich: einen Zeitungsbericht der Kieler Nachrichten. Rein aus urheberrechtlichen Gründen kann auch hier keine Entstufung erfolgen – der Bericht ist allerdings, als Presseartikel, ohnehin bereits öffentlich zugänglich.

Abschließend teilt das Ministerium für Justiz und Gesundheit mit, dass im Zuge der Übermittlung der o.g. Unterlagen zugleich das Protokoll der Sitzung des Landeskrankenhausausschusses vom 21.02.2023 auf die bereitgestellten Laptops überspielt wird. Auf eine diesbezügliche Bitte von Mitgliedern des Sozialausschusses hin hatte Frau Ministerin Prof. Dr. von der Decken zugesagt, dieses bereitzustellen. Die Bereitstellung erfolgt nun unter

den Prämissen der Vertraulichkeit und Nicht-Öffentlichkeit. In der Unterlage sind – wie auch bei den bereits vorliegenden Protokollen – jene Sitzungsinhalte geschwärzt, die nicht Gegenstand des Aktenvorlagebegehrens sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'O' followed by a series of loops and a horizontal line ending in a small dot.

Dr. Oliver Grundei